





Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 22.01.2020



Triebschnee



Waldgrenze

Die frischeren Triebsehneansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Es fielen lokal 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der teilweise starke Wind hat den Neuschnee verfrachtet. Die Triebsehneansammlungen sind meist klein aber leicht auslösbar. Diese liegen vor allem oberhalb von rund 1800 m. Schon einzelne Skifahrer können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Gipfellagen, sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Der starke Wind hat den Neuschnee und teilweise auch Altschnee verfrachtet. Verbreitet entstanden leicht auslösbar Triebsehneansammlungen. Neu- und Triebsehnee der letzten Tage liegen vor allem an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. In der Schneedecke sind vor allem an Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.